



Tangstedt – Sozial und gerecht gestalten

Liebe Tangstedterinnen und Tangstedter,

mit dieser Auswahl von Zielen und Festlegungen wirbt die SPD Tangstedt um Ihre Stimme zur Kommunalwahl am 06. Mai 2018. Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie über die Zusammensetzung der Tangstedter Gemeindevertretung für die kommenden fünf Jahre. Sie nehmen Einfluss darauf, wie sich unsere Gemeinde und damit unser Lebensumfeld weiterentwickeln soll. Mit Ihrer Stimmabgabe für die Kandidaten/-innen der SPD können Sie Schwerpunkte setzen und unsere Demokratie stärken. Bitte nutzen Sie diese Freiheit!

Unsere Gemeinde – selbstständig und professionell

Tangstedt bleibt Tangstedt – Wir sind für eine weiterhin selbstständige Gemeinde und fordern die Wiedereinführung eines/-r hauptamtlichen Bürgermeisters/-in. Unsere Gemeinde mit mehr als 6.400 Einwohnern/-innen und mehr als 90 Mitarbeitern/-innen muss hauptamtlich und zukunftsorientiert geführt werden. Der Bauhof muss zur Bewältigung seiner Aufgaben zudem mit mehr Fachkräften ausgestattet werden.

Dorfentwicklung – gemeinsam und nachhaltig

Die SPD hat die Initiative für das Dorfentwicklungskonzept ergriffen, damit alle Bürger/-innen die Möglichkeit haben, unsere Gemeinde mitzuentwickeln. Uns ist es dabei wichtig, dass eine Mehrzweckhalle in Tangstedt berücksichtigt wird, dass mögliche Gewerbeansiedlungen dem Charakter der Gemeinde angepasst sind und dass keine Straße durch den Tangstedter Forst gebaut wird. Die SPD setzt sich auch weiterhin für den Erhalt unserer Polizeistation ein.

Wohnraum – bezahlbar und für alle Lebensphasen

Wir setzen uns auch zukünftig für die Schaffung von attraktivem, bezahlbarem Miet-/Wohnraum für junge Menschen, kleine Familien oder Alleinstehende ein, der kaum zur Verfügung steht. Barrierearmer/-freier Wohnraum, auch in Form von Servicewohnen und einem Mehrgenerationenhaus, muss geschaffen werden. Die Planungen für den seniorengerechten Wohnungsbau am Kuhteich dürfen nur ein Anfang sein. Die Gemeinde muss sich verpflichtet sehen, die Schaffung solcher Projekte zu ermöglichen.

Ehrenamt – anerkennen und stärken

Die SPD ist auf das besondere Engagement der Vereine, Verbände sowie des Jugendbeirates und des Seniorenbeirates für ein förderliches Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde stolz. Die SPD fordert zur Wertschätzung des Engagements der Feuerwehrkameraden/-innen eine pauschale Fahrtkostenentschädigung pro Fahrt zum Einsatz. Unser Dank gilt auch den vielen Helfer/-innen, die die Integration u. a. von Kriegsflüchtlingen gelingen lassen. Wir werden diese dem Gemeinwohl dienende Arbeit weiter stärken.

Digitale Zukunft – verfügbar und schnell

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Gemeinde flächendeckend mit schnellem Internet (Glasfaser) versorgt und die Qualität des Mobilfunknetzes gerade in Wilstedt/-Siedlung, Wiemerskamp und Rade verbessert wird. Zudem wird sich die SPD für öffentliche Hotspots, z. B. in der Nähe von Bushaltestellen, einsetzen.

Bildung – Kindertagesstätten und Schule(n) mit Zukunft

Die SPD wird weiterhin die anerkannt hochwertige qualitative Arbeit in den Kindertagesstätten, der Grundschule und der Betreuten Grundschule fördern, da Kinder sich nur in guter Lernumgebung auf ihre Zukunft positiv vorbereiten können. Wir wollen Kindertagesstätten, die weiterhin von unserer Gemeinde betrieben werden. Die SPD wird die notwendigen Sanierungs- bzw. Ausbaumaßnahmen für unsere Grundschule und deren Sportanlage einfordern. Unsere Volkshochschule sowie die weiteren kulturellen Angebote bereichern das Leben in unserer Gemeinde. Eine zukünftige Erhöhung von Drittmitteln von Land und Kreis müssen der VHS zugutekommen und dürfen nicht im Gemeindehaushalt versickern.

Finanzen – fair und tragbar

Ein solider Haushalt muss das Ziel der nächsten Jahre sein. Dazu müssen sich Aus- und Einnahmen im Gleichgewicht halten. Wir stehen zu einer Gemeinde, in der jeder seinen gerechten Teil beiträgt. Wir werden uns weiterhin für die Einführung der Pferdesteuer einsetzen.

Straßenausbau – aber bitte leise

Die SPD ist für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, wenn die Landesregierung dem Finanzausgleich nachkommt, wie sie ihn vor der Wahl verkündet hat. Bis dahin sollen die Ausbaukosten für den Einzelnen gering bleiben. Wir wollen, dass zum Schutz der Anwohner/-innen von Durchgangsstraßen zukünftig Flüsterasphalt verbaut wird. Zudem wird die SPD die Gefahrenfreiheit von Gehwegen und Bordsteinabsenkung an Übergängen einfordern.

Verkehr – und mehr

Wir setzen uns auch zukünftig für bedarfsorientierten ÖPNV ein, z. B. durch vermehrte Abfahrten der 378-Linie. Weiter will die SPD das Radwegenetz ausbauen und an die benachbarten Gemeinden anbinden. Wie die Reit- und Wanderwege dienen sie der Naherholung und ihre Instandhaltung muss vorrangig behandelt werden. Dabei muss die Trennung von Reit- und Wanderwegen klarer geregelt sein.

Costa Kiesa, Kies und Co.

Die SPD ist gegen wohnortnahen Kiesabbau südlich der Harksheider Straße. Wir unterstützen eine zügige, sinnvolle Renaturierung ausgekieseter Flächen, von denen ein Teil dem Naturschutz zugeführt werden muss. Die SPD unterstützt die Weiterentwicklung der Costa Kiesa zu einem attraktiven Freizeitgebiet, welches von privater Hand betrieben wird. Damit wird der Gemeindehaushalt von Kosten bis zu knapp 80.000 Euro pro Jahr entlastet.

Setzen Sie Akzente.

Geben Sie beiden
Direktkandidaten/-innen
der SPD Ihre Stimme!

